

Berlin, 14. Mai 2013.

Schleicher Electronic bringt neue Version der Maschinensteuerung XCA 1200

Schneller, leistungsfähiger, „cooler“: XCA 1277

Mit der neuen Maschinensteuerung XCA 1277 hat Schleicher Electronic die bewährte XCx-Steuerungslinie ausgebaut. Durch das Upgrade auf Windows 7 embedded und den leistungsstarken Prozessor Intel i7 Multicore sind Applikationen mit bis zu 64 interpolierenden Achsen und 32 Systemen möglich. Der Fokus der Entwicklung lag auf der Reduzierung des Wartungsaufwandes und einer längeren Lebensdauer. Nicht zuletzt ist die Steuerung, im Vergleich zu anderen Steuerungssystemen auf dem Markt, besonders „cool“: Statt einer empfindlichen und Hitze produzierenden Festplatte wird eine 64 GB-Solid State Disk (SSD) genutzt. Dadurch ist kein bewegliches – und somit wartungsanfälliges – Kühlmodul notwendig. Für Maschinenbauer und Maschinennutzer ein immenser Vorteil.

Das Echtzeitbetriebssystem VxWorks für die Maschinensteuerung und Windows 7 embedded zur Visualisierung und Kommunikation laufen parallel. Für den sicheren Tandem-Betrieb sorgt der Real Time Hypervisor. Dieser teilt die Prozessorleistung auf beide Systeme auf und gewährleistet auch im Störfall eine unabhängige Versorgung. Bei Ausfall und Neustart von Windows läuft die Steuerungs-Software weiter. Die Betriebssysteme sind durch Breitbandfilter gegen Systemfehler, Schad-Software oder Fehlbedienungen geschützt: Ungewollte Software-Änderungen wirken nur auf den RAM-Speicher; nach jedem Neustart gehen die Systeme wieder in den Urzustand zurück. Geplante Modifikationen können hingegen direkt auf der SSD durchgeführt werden. Auch der remanente Massenspeicher wurde überarbeitet und bietet jetzt mehr Platz für applikationsspezifische Daten.

Wie bei der gesamten XCx-Baugruppe steht auch bei der neuen Schleicher-Steuerung die permanente CNC-/SPS-Synchronisation im Vordergrund. Die XCA 1277 ist mechanisch in die XCx-Serie integriert und verfügt über unterschiedliche Schnittstellen, um die Peripherie anzubinden: CAN-Interface und USB-Schnittstelle, DVI/VGA-Kombi-Interface, Ethernet-Anschlüsse mit integriertem Switch, digitale und analoge I/O-Module sowie das integrierte Sercos-III-Interface. Bewährte Schleicher-Eigenschaften sind auch bei der XCA 1277 zu finden: Der „Schleicher Dialog“ ermöglicht es, die Steuerung einfach und schnell am Rechner zu parametrieren. Mit dem integrierten Web-Server ist die einfache Visualisierung und Bedienung möglich.

Über Schleicher Electronic

Die Schleicher Electronic GmbH & Co. KG ist einer der führenden und der einzige mittelständisch orientierte Anbieter von Automatisierungslösungen mit eigenem NC-Kern für den Maschinen- und Anlagenbau. Seit mehr als 75 Jahren steht Schleicher für Qualität, Innovation und Erfahrung: Was 1958 mit der Erfindung des Zeitrelais begann, setzte sich 1985 über die Entwicklung des eigenen NC-Kerns bis hin zu der heutigen Programmierung und Fertigung kundenspezifischer Steuerungssystemen fort. Das Traditionsunternehmen setzt hierbei seit Jahrzehnten auf den Wissenschafts-Standort Berlin; Kooperationen mit international bekannten Forschungseinrichtungen sichern immer neue Impulse in der Entwicklung und so den entscheidenden Vorsprung bei komplexen industriellen Anwendungen. Zu den fünf Kernkompetenzen zählen hochperformante Steuerungssysteme, Relais, Electronic Engineering Services, Electronic Manufacturing Services und die Prüfmittel-Herstellung. Schleicher Electronic fertigt ausschließlich am Standort Berlin und beschäftigt rund 90 Mitarbeiter. Die Lösungen sind weltweit im Einsatz. Zu den Kunden zählen u.a. Siemens, BMW und die Sick AG.

Pressekontakt

Raffaella Kriegel
Telefon: +49 (0)30 33005 - 281
Email: raffaella.kriegel@schleicher.berlin
www.schleicher.berlin